

# Jeder kann ein Instrument erlernen



*Auch im Erwachsenenalter ist es durchaus möglich, ein neues Instrument zu erlernen.*

*Foto: Musikschule Hofgeismar*

Hofgeismar (hak) – Einschränkungen durch die Pandemie verlangen Flexibilität und mehr Freiheiten in anderen Lebensbereichen – vor allem in denen, die Freude bringen und den endlos wirkenden Lockdown erträglicher machen. Für alle, die schon lange den Wunsch hegen ein Instrument zu erlernen oder erst im Verlauf der Corona-Pandemie begonnen haben nach einem neuen Hobby Ausschau zu halten, bietet die Musikschule Hofgeismar verschiedene Angebote. Von unverbindlichen und kostenlosen Schnupperstunden über das „Ad Libitum“ für Erwachsene (lat. „nach Belieben“ und bedeutet die Buchung von insgesamt zehn Unterrichtseinheiten) bis hin zum regulären Unterrichtszyklus – jeweils mit „corona-konformen“ Rahmenbedingungen – haben alle Altersgruppen die Möglichkeit, in die Welt der Musik einzutauchen und sich darin auszuprobieren. Coronabedingt wird der Präsenzunterricht zurzeit vorrangig als Einzel- oder Partnerunterricht (z.B. Elternteil und Kind) durchgeführt. Auch der Online-Unterricht hat sich den letzten Monaten als Lösung etabliert.

Insbesondere Heranwachsende und Erwachsene scheuen sich oft davor, ein Instrument neu zu erlernen, obwohl das bei vielen ein lang gehegter, im Alltag aber in Vergessenheit geratener Traum war. Bei vielen scheint sich die Botschaft des Sprichwortes „Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“ tief verankert zu haben. Die gute Nachricht: Das stimmt nur bedingt. Denn auch Erwachsene bis ins Seniorenalter können ein Instrument von Grund auf erlernen und möglicherweise noch zusätzlich in Bezug auf andere Fertigkeiten davon profitieren: „Musik fördert Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Gedächtnis, intelligentes Denken, sensomotorische Funktionen, Emotion und auch soziale

Funktionen“, äußerte sich Dr. Stephan Koelsch vom Max-Planck-Institut für Kognitions- und Neurowissenschaften. Dabei ging es zwar um die Frage, ob Musik Kinder klüger mache, doch in Phasen einer gewissen Eintönigkeit wie in dieser Pandemie kommen diese Aspekte sicher jeder Altersstufe zugute. Noch wichtiger ist aber, dass musizieren Spaß macht und so viele verschiedene Genres von Klassik bis Heavy Metal abdeckt, dass jeder seine eigenen Vorlieben ausleben kann.

Folgende Fächer werden von der Musikschule Hofgeismar angeboten:

Tastensinstrumente:

Klavier, Cembalo, Keyboard, Akkordeon

Streichinstrumente:

Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass

Blasinstrumente:

Blockflöte, Trompete, Horn, Querflöte, Tenorhorn, Klarinette, Tuba, Posaune, Saxofon

Zupfinstrumente:

Gitarre, E-Gitarre, E-Bass

Schlaginstrumente:

Schlagzeug, Percussion

Vokalunterricht:

Klassischer, Pop- und Musical-Gesang

Für weitere Details steht die Internetseite [www.musikschule-hofgeismar.de](http://www.musikschule-hofgeismar.de) mit ausführlichen Informationen bereit. Für Fragen und zur Vereinbarung von Schnupperstunden stehen die Mitarbeiterinnen des Musikschulbüros unter Tel. 05671/2789 zu den Bürozeiten jeweils montags, dienstags und freitags von 9 bis 13 Uhr sowie mittwochs und donnerstags von 9 bis 16 Uhr gern zur Verfügung.

Außerhalb der Geschäftszeiten und während der Schulferien erreicht man die Musikschule per E-Mail an [musikschule-hofgeismar@t-online.de](mailto:musikschule-hofgeismar@t-online.de).